



... oder die offizielle Kurz-Brüsographie:

Sonntagskind Marco Brüser erblickt 1981 in Bremerhaven das Licht der Welt und findet nahezu zeitgleich unter dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum die Bestimmung seines Lebens: Einen Zauberkasten! Er übt, verblüfft und unterhält seit 1994 sein Publikum auf der Bühne.
Paralleldazu: Kindergarten, Freischwimmer, Abitur.

1997 entstehen erste Kontakte zur „Magic Company Bremerhaven“, 1998 wird er 'Norddeutscher Jugendmeister im Bereich Comedyzauberkunst' und Mitglied des „Magischen Zirkels von Deutschland".
Marco erringt weitere Preise wie z.B. beim „Prix Juventa Magica“ und wird von 1999 - 2002 in Berlin zum 'Besten Deutschen Jugendzauberkünstler' gekürt
- ebenfalls im Bereich Comedy.

Neben Presse und Radio werden auch ARD, NDR, WDR und SAT.1 auf die brisante Mischung aus Inspiration, Interaktion und künstlerischem Know-How aufmerksam. Es folgt die deutschlandweite Theaterproduktion „Junge Zauberkunst“ mit Marco Brüser als Moderator und 2001 dann das erste abendfüllende Soloprogramm „Marcomania“. Parallel dazu: Zivildienst, eine private Weltreise, Vordiplom der Medienwissenschaften (Uni Köln)

Frei von Requisiten, nur mit einem Mikrofon bewaffnet, tritt Marco 2002 als Standup-Comedian an. Auch international ist er nun zu sehen: Z.B. für die „Zimbabwe German Society“ im „Goethe Institut Internationales“ in Harare (Simbabwe). Außerdem steht er 2002 und 2004 in New York (USA) auf der Bühne.

Es folgen Auftritte auf dem fünf Sterne plus Kreuzfahrtschiff „MS Europa“ der Hapag-Lloyd, die erneute Qualifikation für die „Deutschen Meisterschaften“ und die Moderation einer Großveranstaltung der Formel 1 in Hockenheim. Der Kleinkunstabend „Wow Faktor“ feiert 2005 Premiere. Es folgen spektakuläre Entfesselungen am brennenden Seil (auch unter einem Hubschrauber hängend), die Produktion einer DVD und die Arbeit als Entertainment Koordinator für Kreuzfahrt-Reedereien.
Parallel dazu: Brüser lässt sich zum Hubschrauberpiloten ausbilden.

Mittlerweile hat Marco Brüser mindestens einen Auftritt auf allen Kontinenten absolviert, ist 2006 fester Bestandteil und Außenmoderator der Sendung „Lust auf Norden“ im NDR Fernsehen. Gegenwärtig ist Marco mit versteckter Kamera als Trickdieb für den Kriminalreport (WDR) tätig.

In der Zukunft ist noch viel von Marco Brüser zu erwarten.